

unser beider rete zwichin uns eynen sacz und ordenunge bered und betedinget in
 solcher masse, alz hirnach geschriben steit. [1] Czum ersten sollen und wollen wir
 obingeschriben Friderich und Wilhelm allen unglouben gein enander abetun und tun
 den abe geinwertiglichin mit disem brife. Und were daz unser einer zcu dem andern
 icht bruche ader schulde hette ader hirnach gewonne, welcherleie die weren ader wie
 5 sich die machten, darczu haben wir dise nachgeschriben vire gegeben: wir Friderich
 ern Hugolde von Slinicz und ern Apele Viczthum und wir Wilhelm burgraven Albrechte
 von Kirchberg und Gunthern von Bunau. Solche unser schulde und bruche sollen
 wir den viren beschriben gebin, die denn alle unser schulde und bruche handeln und
 10 macht haben sollen, uns der in fruntschafft ader mit rechte zcu entscheiden, und wie
 die viere uns scheiden, deme sollen und wollen wir so von beiden siiten folgen und
 wollen ouch dawider nicht sin in dheine wis ane arg und ane alles geverde. Und waz
 schulde und bruche wir vor die vire brengen, die sollen sie scheiden in fruntschafft
 ader mit rechte bynnen zewen manden, die nest darnach^{a)} folgen, alz wir ader unser
 15 eyner yn die schulde und bruche vorbracht und beschriben geentwert haben; und wie
 sie daz scheiden, darumb sollen sie von uns unvordacht und umbehabit sin und bliben
 ane geverde. [2] Were ouch, daz unsers, Friderichs mann zcu uns Wilhelm ader unsers,
 Wilhelms mann zcu uns Frideriche icht schulde ader bruche hetten, daz sal unser
 einer dem andern schriben, vorkundigen und wissen lassen, und der, dem solche vor-
 kundigunge getan wirdet, sal denne den mannen tage legen und yn umbe die schulde
 20 und bruche uzrichtung tun bynnen einem manden, der nest nach der vorkundigunge
 folget. Were aber, daz wir daran sumig worden und den mannen solch schulde und
 bruche so nicht zcu ende gehin lissen, so sollen unser manne die schulde und bruche
 ouch vor die genanten vire brengen und yn die beschriben entwerten, die daz denn
 ouch entscheiden sollen in solcher masse, alz hievor geschriben steit. [3] Were ouch,
 25 daz der obingenanten viere einer ader mer abeinge mit dem tode, uz dem lande ritten
 ader sust unfertig worden, daz sie des nicht gewarten konden, so sollen wir andere
 an der stad bynnen einem manden gebin, alz oft des nod geschiid, ane geverde, die
 denn ganz und volle macht haben sollen in aller masse, alz vorgeschriben steit,
 ane alles geverde. Alle obin geschriben rede, stugke und artikele und einen iez-
 30 lichin bisundern haben wir — Friderich und Wilhelm unser einer dem andern in guten
 truwen gered und globit, reden und globen bie unsern furstlichin eren und wurden stete,
 ganz und unvorbrochen zcu halten ane arg und ane alles geverde. Doch so sal diser
 briff den andern brifen, die wir vor under enander gegeben haben, keynen schaden
 bringen, sundern die brife sollen in allen iren crefft und mechten bliben und mit
 35 disem brife nicht gekrenget werden in dheine wis. Des^{b)} zcu bekentnisse und merer
 sicherheit haben wir unser insigle an disen briff wissentlichen lassen hengen. Gegeben
 zcu Chorun — vierzen hundert iar darnach in dem eyn und zewenzigisten iare am
 nesten donrstage vor aller heiligen tage^{b)}.

161. a) noch cynander *Cop.* b) Des — tage *Or.*; Actum Chorun feria quinta ante omnium sanctorum anno 40
 domini millesimo cccxxx primo nostro sub sigillo *Cop.*